

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND ZU ERFÜLLEN?

Tätigkeit in Leitungsfunktion in einem Beruf der Sozialen Arbeit oder Pflege.

WEN SPRECHEN WIR AN?

Die Weiterbildung ist für alle Personen, die im Gesundheits- und Sozialwesen leiten bzw. koordinieren (wollen).

TERMINE

28.01.2026

29.01.2026

ABSCHLUSS

Zertifikat der Paritätischen Schulen für soziale Berufe gGmbH

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular:

siehe <https://www.pari-schulen.de/fortbildung-weiterbildung>



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

KURSIONFORMATIONEN

Unterrichtsort Paritätische Schulen für soziale Berufe gGmbH
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg

Unterrichtszeiten jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

Anmeldeschluss 07.01.2026

Teilnehmerzahl Mind. 8, max. 16 Teilnehmer

Kursgebühren Die Kursgebühr beträgt 189,- €
Die Kursgebühren beinhalten Skript, Zertifikat und Getränke

Kursleitung Christin Hoffmann
Fortbildungskoordination

Dozent*innen Ingeborg Zechmeister
Dipl. Verwaltungswirtin,
systemische und personenzentrierte
Beraterin, Bildungsreferentin (TZI-Diplom)

Interesse geweckt?

Mehr erfahren Sie auf
www.pari-schulen.de

Paritätische Schulen
Inselstr. 30 · 77756 Hausach
H 0177 8684 573
Zentrale 07831 9685-0
fobi@pari-schulen.de



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE



WIR BILDEN WEITER

**Führungsrolle reflektieren
und gestalten**

**Mit themenzentrierter Interaktion (TZI)
zu mehr Klarheit und Wirksamkeit**

2026

www.pari-schulen.de

WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE WEITERBILDUNG?

Sie haben in Ihrem Team eine Führungsrolle übernommen oder stehen kurz davor, in Führung zu gehen? Oder Sie möchten sich in professioneller Gesprächsführung als Führungskraft weiterentwickeln?

In diesem praxisnahen und vertiefenden Kurs setzen sich Führungskräfte intensiv mit ihrer Rolle und ihrem persönlichen Führungsverhalten auseinander. Im Mittelpunkt steht die Reflexion der eigenen Person und die Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdwahrnehmung – basierend auf den Prinzipien der Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth C. Cohn.

Durch gezielte Impulse, Selbsterfahrung und kollegialen Austausch gewinnen die Teilnehmenden mehr Klarheit über ihre handlungsleitenden Motive und persönlichen Stärken sowie ihre Wirkung. Persönliche Fragestellungen sowie konkrete Beispiele aus dem Führungsalltag – beispielweise Kommunikationskonflikte im Team – können im Rahmen von kollegialer Beratung und Supervision eingebracht, bearbeitet und lösungsorientiert weiterentwickelt werden.

Der Kurs bietet Raum für individuelle Entwicklung, praxisbezogene Reflexion und die Stärkung einer authentischen, wirksamen Führungsrolle.

WAS SIND DIE INHALTE?

- Rollendefinition und -klarheit
- Motivation und Werte
- Kompetenzen und Herausforderungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung im Führungsverhalten
- Halt und Haltung
- Grundlagen der TZI und der personenzentrierten Gesprächsführung
- Supervision und kollegiale Beratung zu praxisrelevanten Fragestellungen

WIE SEHEN DIE METHODEN AUS?

Wir legen Wert auf praxisnahes und direkt umsetzbares Vorgehen. Dabei leiten uns die Grundsätze Carl Rogers: Echtheit der Person, Wertschätzung des Anderen und Empathie für unser Gegenüber.

Neben einschlägigen Theorie-Impulsen fördern wir selbständiges Lernen z.B. durch Gruppen- bzw. Projektarbeit. Den Teilnehmer*innen eröffnen sich neue Erfahrungsräume z.B. durch Eigenarbeit, Rollenspiele oder Simulationen. Aufgabenstellungen aus der individuellen Praxis werden im Rahmen von Supervision reflektiert. Darüber hinaus richtet sich die Methodenwahl nach den jeweiligen Bedürfnissen im Kurs.

Nicht zuletzt sind wir der Auffassung: Lernen soll Freude bereiten. Um ein positives Lernklima zu schaffen, erhalten eventuelle Störungen den angemessenen Vorrang.

